

07.07.2009

BDSV-Landesgruppe Ost:**Albert Fernkorn, Weimar, als Vorsitzender bestätigt**

Bei den Vorstandswahlen zur Landesgruppe Ost der Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e. V. (BDSV) wurden die bisherigen Amtsinhaber Albert Fernkorn (Vorsitzender) und Andreas Steinke (stellvertretender Vorsitzender) einstimmig wiedergewählt.

Die Recyclingbranche befinde sich derzeit in einer schwierigen Situation. Die Stahlproduktion sei im ersten Quartal 2009 um über 40 % eingebrochen. Dies habe auf den Schrottmarkt voll durchgeschlagen, so Albert Fernkorn, denn jede Tonne Stahl besteht fast zur Hälfte aus Schrott – die Preise für den wichtigsten Stahlrohstoff seien dadurch ebenfalls kräftig gesunken.

Vielfach sei der Kreislauf mittlerweile sogar unterbrochen. Warenbestellungen wurden storniert, Vorprodukte und Rohstoffe nicht mehr benötigt. Besonders hart seien gegenwärtig die Gießereien im Automobilzuliefersektor betroffen. Schrottbedarf gebe es hier nur noch sehr eingeschränkt. Wenn weniger produziert werde, falle natürlich auch weniger Produktionsschrott an, was auch den Schrottzulauf beeinträchtige.

Zuviel Arbeit hätten zurzeit allerdings viele Autoverwerter. Sie würden zum Teil mit Altfahrzeugen zugeschüttet und hätten deshalb erhebliche Kapazitätsprobleme bei der zulässigen Lagerung. Da vor der Abwrackprämie über 2 Mio. Fahrzeuge (von rund 3 Mio. abgemeldeten Fahrzeugen) jährlich ins Ausland verbracht worden seien, hätte kein Betrieb Behandlungs- und Lagerkapazitäten in der jetzt geforderten Größe vorhalten können. Auch wirtschaftlich, meint der Vorsitzende, brächte die Aktion den Demontagebetrieben wenig. Hohe Lagerkosten, ein sehr niedriger Schrottpreis für Restkarossen und eine Inflation bei den Ersatzteilen machten die Kalkulation schwierig.

Da sei es schon erfreulich, dass sich verschiedene Bundesländer wenigstens zur Zulassung einer genehmigungsfreien Zwischenlagerung durchgerungen hätten. Sonst hätte es auch hier weiterhin Kosten in Form von Bußgeldern gegeben.